

## Dorfmoderation

Der ländliche Raum lebt von Persönlichkeiten, die sich aktiv einbringen und mit anpacken. Den Menschen ist nicht egal, wo sie wohnen und wie sich ihr Wohnort in Zukunft entwickelt. Sie wollen aktiv mitgestalten und sind bereit, sich für ein gemeinsames Ziel einzubringen. Gerade im Emsland hat sich diese „Anpacker-Mentalität“ seit Generationen etabliert und trug so zu Wohlstand und Wachstum in einer Region bei, die einst als „Armenhaus Deutschlands“ bezeichnet wurde.

Es zeigt sich jedoch, dass innerhalb der Dörfer Akteure notwendig sind, die Verantwortung übernehmen und als zentrale Anlaufstelle für alle da sind – sozusagen „Dorfkümmerner“.

Auf Basis der Erfahrungen aus dem Projekt Dorfgespräch sollen in diesem Seminar Dorfbewohner/innen in die Lage versetzt werden, das persönliche und ehrenamtliche Engagement im Inneren zu koordinieren und mit professioneller Unterstützung von außen zu verzahnen - sei es durch innovative Konzepte, Fördermöglichkeiten oder am Beispiel anderer Gemeinden.

## Fortsetzung Projekt Dorfgespräch

Mit dem 2013 begonnenen Projekt Dorfgespräch hat die KLVHS in vielen ländlichen Gemeinden dialog-PROZESSE angeschoben und für Bewegung gesorgt. Auch wenn die Phase als niedersächsisches Modellprojekt nun zuende ist, bieten wir weiterhin dialogABENDE und dialogPROZESSE an. Gemeinden, die bereits Teil des Dorfgesprächs waren, können durch Dorfmoderatorinnen und Dorfmoderatoren angeschobene Entwicklungen und neu entstandenes Engagement verfestigen und weiter ausbauen.

Die Qualifizierung zur Dorfmoderatorin bzw. zum Dorfmoderator erfolgt in zwei Blöcken:

### **Samstag, 18. bis Sonntag, 19. November 2017:**

#### **Dorfentwicklung mit der Gemeinschaft**

Die Teilnehmenden erhalten vertiefendes thematisches Wissen zur Förderung ländlicher Räume, zur Begriffsabgrenzung und Systematik Dorf sowie zu Einflussfaktoren der Dorfentwicklung. Welche Herausforderungen kommen auf die Dörfer zu? Wer sind die Ansprechpartner/innen auf den verschiedenen Ebenen? Wie lässt sich die Zukunft im Dorf gestalten?

### **Samstag, 14. bis Sonntag, 15. April 2018:**

#### **Der Einsatz von Methoden und Techniken**

Unter Einbeziehung vorhandener Fertigkeiten der Teilnehmenden wird das Talent als Netzwerker und Kümmerner gestärkt. Wie kann Konfliktmanagement gelingen? Wie motiviert man Mitstreiter? Anhand konkreter Beispiele werden die Teilnehmenden im Prozess- und Projektmanagement geschult.



## Kosten

Die Kosten für das Seminar werden durch den Landkreis Emsland im Rahmen des Projektes „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK) übernommen.

[www.demografiewerkstatt-kommunen.de](http://www.demografiewerkstatt-kommunen.de)

## Fragen / Informationen / Anregungen?

Interessierte Bürgermeister/innen, Ortsräte, Bewohner/innen, Vereine und Dörfer erhalten weiterführende Informationen direkt über den Projektreferenten Johannes Pott.

## Kontakt:

**Katholische LandvolkHochschule Oesede**  
Zentrum für ehrenamtliches Engagement  
Johannes-Schlömann-Schule  
Gartbrink 5  
49124 Geogsmarienhütte  
Telefon: 0 54 01 / 86 68-0  
Fax: 0 54 01 / 86 68-60

**Johannes Pott**, Projektreferent  
Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 42  
[pott@klvhs.de](mailto:pott@klvhs.de)



**Johannes Buß**, Hausleitung  
Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 12  
[buss@klvhs.de](mailto:buss@klvhs.de)



# 2017/18

# Ich werde Dorfmoderator/in

**Qualifizierung für engagierte  
Bürgerinnen und Bürger  
aus dem Emsland**



Katholische **Landvolk  
Hochschule** Oesede